

Freiwillig Gutes tun tut gut.

Dir und anderen.
In jedem Alter.

Editorial

Liebe Leserin, lieber Leser

«Warum machst du Freiwilligenarbeit?» ist eine Frage, die ich häufig stelle. Regelmässig erhalte ich dann zur Antwort «Weil sie sinnvoll ist» oder «Das ist doch selbstverständlich». Sinnvoll ja, selbstverständlich nein. Sinnvoll, weil der Wert dieser Leistung für Menschen, die sie erhalten, aber auch für die Gesellschaft, buchstäblich wie im übertragenen Sinn unbezahlbar ist. Das beweist die Nachfrage nach den Schreibdiensten, welche benevol und weitere Organisationen in Winterthur anbieten. Dieses Beispiel zeigt besonders auch den ideellen Wert von Freiwilligenarbeit: Menschen unterstützen Menschen unabhängig von dem «was du hast, was du bist, woher du kommst». Diese Solidarität erzeugt Wärme, Gemeinschaft und Licht in Zeiten, die viele, auch solche die es weniger schwer haben, als schwierig empfinden. Daher sehen Freiwillige nicht nur den Sinn für die Gesellschaft und den Mitmenschen, sondern empfinden ihren Beitrag für sich selber auch sinnstiftend. Es erzeugt Teilhabe für alle, die Geberinnen und die Empfänger. Aber selbstver-

ständig ist Freiwilligenarbeit nicht. Das Bedürfnis danach ist viel grösser als das Angebot: Sei es im Sozialen, in der Bildung, in der Unterstützung von Familien, Kranken oder alten Menschen, in der Kultur von «Open Air»-Events bis zu Dorfeten oder im Sport vom Jugi-Tag bis zum Marathon – überall ist die Unterstützung durch Freiwillige unbedingter Erfolgsfaktor. Und ja, freiwillig ist eben freiwillig, das heisst, wir dürfen die Unterstützung nicht einfach als Selbstverständlichkeit annehmen. Übrigens: Die dritte häufige Antwort habe ich auf den Schluss gespärt: «Ich mache es, weil es Spass macht»!

David Hauser, Präsident benevol Winterthur



generation-f Inserat im Landboten

Tätigkeiten

generation-f



generation-f Standaktion 03.06.23

Der Juni stand ganz im Zeichen der Aktion «generation-f», die zum zweiten Mal in mehreren Kantonen gleichzeitig stattfand. In Winterthur zeigten wir mit 14 Organisationen die Vielfalt des freiwilligen Engagements und machten auf verschiedenen Plattformen darauf aufmerksam. Der Bevölkerung bot sich an über 20 Veranstaltungen die Gelegenheit, sich direkt bei den Organisationen über deren Angebote im Bereich Freiwilligenarbeit zu informieren. Auch an der Standaktion am Samstag, 03.06.23, die bei schönstem Wetter am Oberen Graben stattfand, konnten Passantinnen und Passanten mit Organisationen ins Gespräch kommen.

Netzwerktreffen

- 29.03.23 «Zusammen erfolgreich sein in der Freiwilligenarbeit – Wo hat Ihre Organisation ihre Stärken? – Welche Bereiche möchten Sie weiterentwickeln? – Wer aus dem Netzwerk kann Sie dabei unterstützen?»
 - 06.09.23 «Voneinander lernen – was Du schon immer von den Alterszentren Winterthur, der Dargebotenen Hand und von Radio Stadtfilter wissen wolltest!» – 3 Organisationen zeigen ihre Freiwilligenkoordination und beantworten deine Fragen.
 - 23.11.23 «Freiwillige gewinnen in Winterthur» – Referat mit Mini-Workshops zu Organisationskultur, Zielgruppe der Freiwilligen und Kommunikation. Referentinnen: Dr. Carmen Koch und Nadine Klopfenstein, ZHAW Angewandte Linguistik, Institut für Angewandte Medienwissenschaft, Winterthur.
- Wir danken der Koordinationsstelle für Flüchtlingshilfe der reformierten Kirche Winterthur sowie dem Alterszentrum Adlergarten, deren Räume wir für Netzwerktreffen gratis benutzen durften.

Tätigkeiten

Vorträge

- 16.05.23 «Im Alter Gutes tun? – Was Sie über Freiwilligenarbeit wissen müssen» im Rahmen der Vortragsreihe «Lebensfragen im Alter», veranstaltet von der Fachstelle Alter und Gesundheit der Stadt Winterthur
- 05. und 06.06.23 «Selbstsorge in der Freiwilligenarbeit» am Regio Treff 23 von Pro Senectute Kanton Zürich / Unterland, Furttal
- 28.06.23 «Freiwilligenarbeit – Werden Sie diplomierte Zeitschenker:in!» im Rahmen der Veranstaltungsreihe «Teilen, Tauschen, Flickern» der Stadtbibliothek Winterthur
- Vier Vormittage im November 23: Infostand benevol Winterthur an der Tagung «Pensionierung in Sicht?», der Sulzer Vorsorgeeinrichtung SVE



Netzwerktreffen November 23 im grossen Saal im Alterszentrum Adlergarten

Beratungen

Organisationen

Wir führten sechs persönliche Gespräche mit Organisationen, die in Zukunft mit Freiwilligen arbeiten wollen oder vertiefte Informationen zu freiwilligem Engagement wünschten. Dazu beantworteten wir regelmässig telefonische oder elektronische Anfragen.

Auftrag im Rahmen von «qualifiziert engagiert» von der Stadt Bülach

Das Programm «qualifiziert engagiert» der Fachstelle Integration Kanton Zürich hat zum Ziel, «die Freiwilligenarbeit für und mit Geflüchteten auf kommunaler Ebene zu fördern.» benevol Winterthur ist bei der Fachstelle Integration Kanton Zürich auf der «Empfehlungsliste für Kooperationen mit erfahrenen Organisationen» aufgeführt. Im Rahmen dieses Programms erteilte uns die Stadt Bülach im Spätsommer 22 den Auftrag zu einer Analyse der bestehenden «Koordinationsstelle für Freiwilligenarbeit für Flüchtlinge» und zur Erstellung eines Konzepts. Der Auftrag wurde bis Ende

Februar 23 ausgeführt. Die Präsentation des Konzepts – mit Erläuterungen zum Prozess – erfolgte durch Jeannine Stauffer am 27. Februar 23 in Bülach.



Jeannine Stauffer, benevol Winterthur, und Mirjam Meier, Koordinationsstelle Freiwilligenangebote für Geflüchtete, Stadt Bülach

Freiwillige

Bei den allgemeinen Beratungen von interessierten Freiwilligen geht es darum, im Gespräch herauszufinden, welche Art des Engagements zu den Interessen der Freiwilligen passen könnte, sowie geeignete Einsatzmöglichkeiten aufzuzeigen. Eine direkte Vermittlung an Organisationen

findet nicht statt. Dafür werden interessierte Freiwillige auf die Plattform benevol-jobs.ch verwiesen. Die meisten Anfragen konnten wir per Telefon beantworten, einige Beratungen fanden aber auch im Büro statt. Regelmässig erhalten wir Anfragen von Privatpersonen, die für eine Hilfestellung eine freiwillige Person suchen. benevol vermittelt keine Freiwilligen an Privatpersonen. Wir prüfen jedoch bei jeder Anfrage einer Privatperson, welche Organisation weiterhelfen könnte, und triagieren die Anfragen an geeignete Stellen.

Ausgeschriebene Einsätze / Inserate im Landboten

3 x 2 Seiten	2022	2023
Anzahl Inserate	71	81
Anzahl Einsätze	86	109

Vielen Dank an Goldbach/Tamedia für die uns gewährten grosszügigen Konditionen.

Tätigkeiten

Dankesinserat zum Tag der Freiwilligen

Zusammen mit der Stadt Winterthur und dem Stadtpräsidenten Mike Künzle veröffentlichte benevol Winterthur zum Tag der Freiwilligen am 5. Dezember 23 ein grosses Dankesinserat im Landboten.



Inserat im Landboten, Tag der Freiwilligen, 05.12.23



benevol Inserate im Landboten, Ausgabe November 23

Neues Datenschutzgesetz

Am 01.09.23 wurde das neue Datenschutzgesetz in Kraft gesetzt. benevol Winterthur hat sich zusammen mit benevol Schweiz vorbereitet und entsprechende Massnahmen umgesetzt: Die Datenschutzbestimmungen auf unserer Website wurden aktualisiert.

Die Unterlagen der Integrationsbegleitung und des Schreibdienstes wurden angepasst. Auf der Plattform benevol-jobs.ch wurden verschiedene Optimierungen vorgenommen, um eine gute Datenschutzkonformität zu gewährleisten. Zudem werden Benutzer, die seit Längerem nicht aktiv waren, aus dem System gelöscht.

Vernetzung Freiwilligenarbeit Kanton Zürich und Schweiz

Freiwilligennetz Kanton Zürich

Susanne Horak, Geschäftsleiterin benevol Winterthur ist auch Vorstandsmitglied und Verantwortliche Finanzen im Verein Freiwilligennetz Kanton Zürich. Sie hat bei der Durchführung folgender Mittagsinfo-Veranstaltungen mitgewirkt:

- 20.03.23 «Gemeinsam sind wir stark – die Vernetzungsplattform für Verantwortliche im Freiwilligenbereich»
- 13.11.23 «Junge Menschen für freiwilliges Engagement gewinnen» mit Dr. Carmen Koch und Nadine Klopfenstein, ZHAW Angewandte Linguistik, Institut für Angewandte Medienwissenschaft, Winterthur.

Vernetzung benevol Fachstellen

- Teilnahme am Erfahrungsaustausch aller benevol-Fachstellen
- Regelmässiger Kontakt mit Thomas Hauser, benevol Schweiz und Ueli Rickenbach, benevol-jobs.ch
- Teilnahme online-Schulung Datenschutz-gesetz von benevol Schweiz

Netzwerk «freiwillig-engagiert»

14.11.23 Teilnahme an der Jahrestagung 23:
«Der Beitrag der Freiwilligenarbeit zur
Kohäsion von Bundestaat und Gesellschaft»

Unkomplizierte Vermittlung: benevol-jobs.ch

benevol-jobs.ch ist die Schweizer Vermittlungsplattform für freiwilliges Engagement. Dank unserem Netzwerk von 15 regionalen Kompetenzzentren für Freiwilligenarbeit und über 2000 angeschlossenen Organisationen werden über benevol-jobs.ch täglich erfolgreich Freiwilligenjobs vermittelt.

benevol-jobs.ch in Zahlen (ganze Schweiz)

Die Anzahl Bewerbungen von Freiwilligen konnte im Jahr 2023 im Vergleich zum Vorjahr um rund 10 % auf **4000 direkte Bewerbungen** gesteigert werden. Auch die Anzahl neuer Freiwilliger nahm im Vergleich zum Vorjahr um 8 % auf **5600 neue Freiwillige** zu. Die Anzahl der Webseiten-Benutzer sank subjektiv im Vergleich zum Vorjahr, bleibt aber bei **über 1 Million Nutzer**. Die Anzahl aufgeschalteter Einsätze lag im langfristigen Durchschnitt bei rund **1400 Inseraten**. **3650 Organisation** sind mit aktivem Profil auf benevol-jobs.ch präsent.

Tätigkeiten

Kontaktanfragen – gratis für Mitglieder

Mit der Funktion «Kontaktanfragen» können Organisationen via benevol-jobs.ch Freiwillige aktiv für Einsätze anfragen. Damit haben die suchenden Organisationen Zugriff auf über 12 000 Freiwilligenprofile, die als potenzielle Engagierte angefragt werden können.

Koordination des zivilgesellschaftlichen Engagements für Geflüchtete im Auftrag der Stadt Winterthur

- benevol Winterthur führt auf der Website eine Übersicht zu Angeboten für geflüchtete Menschen in Winterthur.
- Diese Angebote werden von benevol Winterthur auch auf der App i-Need veröffentlicht. Die Plattform wird von uns regelmässig überprüft und aktualisiert.
- Regelmässige Teilnahme an den Sitzungen der Begleitgruppe Asyl der Stadt Winterthur.
- Regelmässiger Austausch mit der Koordinationsstelle für Flüchtlingshilfe

der reformierten Kirche Winterthur und Anlaufstelle Gastfamilien der Stadt Winterthur sowie der Koordinationsstelle Pfarreiliche Soziale Arbeit und Freiwilligenarbeit der katholischen Kirche.

WeitBlick – Veranstaltungen für Freiwillige und Organisationen im Flüchtlingsbereich

- 13.09.23 «Aktuelle Situation Asyl und Angebote für Geflüchtete in Winterthur»
Referentinnen: Caroline Poltéra und Eva Gastberger, Sozialberatung Asyl der Stadt Winterthur, Daniela Roth-Nater, Koordinationsstelle für Flüchtlingshilfe der reformierten Kirche Winterthur, Victoria Popova, SRK Kanton ZH, Tandemprogramme «come together», «mitten unter uns» und Dorothee Hoerni, benevol Integrationsbegleitung und Verantwortliche Angebotsliste / App i-Need. Vielen Dank an die Pfarrei St. Ulrich, deren Saal wir jeweils gratis benutzen dürfen.

benevol Integrations- begleitung

Einblick in ein Tandem: Sara und Ursi

«Am Freitag, 23. Juni 2023 haben wir uns zum ersten Mal getroffen. Wir sind gemeinsam auf einen Spaziergang gegangen und haben uns kennengelernt. Seither treffen wir uns wöchentlich und unternehmen etwas. Beispielsweise spielen wir Wikingerschach oder Boule im Eulachpark. Oder wir waren in der Bibliothek zusammen. Wie man auf dem Foto sieht, spazieren wir auch gerne auf dem Goldenberg oder im Rosengarten. Da spielen wir Volleyball oder «Ich sehe etwas, was du nicht siehst». Wir waren auch schon zusammen an einem Quartierfest. So lernen wir beide Winterthur besser kennen. Sara möchte ihr Deutsch verbessern und eine Lehrstelle finden. Deshalb sind wir im



Eigenes Foto von Sara und Ursi

Moment im Tibits in der Stadt und schreiben Emails und trinken Tee. Unterdessen verstehen wir uns sehr gut und geniessen den Austausch.»

Veranstaltungen Integrations- begleitung

- 10.05.23 Erfahrungsaustausch I: «Welche Brille trage ich?» – Umgang mit eigenen Interpretationsmustern im Beziehungsgeschehen
- 13.06.23 Offene Tür der benevol Integrationsbegleitung im Rahmen von generation-f: «Ein Tandem erzählt»
- 18.10.23 Erfahrungsaustausch II: Gastreferat von Pheben Asghedom, Brückenbauerin bei NCBI

Allgemeine Entwicklungen

In der Integrationsbegleitung nahmen die Anmeldungen im Jahr 2023 markant zu. Insbesondere zwischen März und Juli 2023 war die Zahl der Neuanmeldungen überdurchschnittlich hoch und führte dazu, dass die Warteliste der angemeldeten Geflüchteten sowie die Dauer bis zur Vermittlung wesentlich länger wurden.

benevol Integrations- begleitung

Gleichzeitig war zu verzeichnen, dass die Gewinnung von passenden Freiwilligen für die Begleitung von Geflüchteten sich schwieriger gestaltete. Nachdem sich im Jahr 2022 mit Beginn der russischen Invasion in der Ukraine viele Menschen engagieren wollten, war diese Bereitschaft im Jahr 2023 weniger spürbar, was zusätzlichen Aufwand im Bereich Öffentlichkeitsarbeit erforderte. Dankenswerterweise waren diverse Winterthurer Quartierzeitungen bereit, Inserate für die Integrationsbegleitung kostenlos zu publizieren. Des Weiteren wurden Social Media-Kanäle nach Möglichkeiten stärker genutzt, wobei hier weiterhin Entwicklungspotential besteht.

Ergänzende Informationen zur Entwicklung der Teilnehmenden- zahlen

Dorothee Hoerni hat nach ihrer Einarbeitung im Herbst 22 im Laufe des Jahres 23 mit allen Integrationsbegleiter:innen Kontakt aufgenommen. Dabei wurde ersichtlich, dass einige der bestehenden Begleitungen bereits inaktiv oder in der Zwischenzeit zu privaten

Freundschaften geworden waren. Aus diesem Grund gab es im Jahr 2023 eine grössere Anzahl von Beendigungen, und die Anzahl der Tandems ist insgesamt gesunken. Per Ende 2023 befindet sich die Anzahl aktiver Begleitungen mit 30 in einem adäquaten Verhältnis zum 30%-Pensum der Koordinatorin.

benevol Integrations- begleitung in Zahlen

Anzahl Gespräche	2022	2023
Erstgespräche mit		
Freiwilligen	51	22
Vereinbarungsgespräche	32	28

Freiwillige

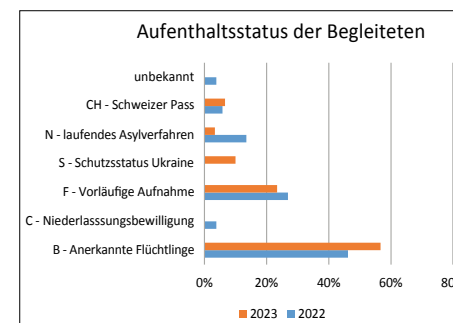
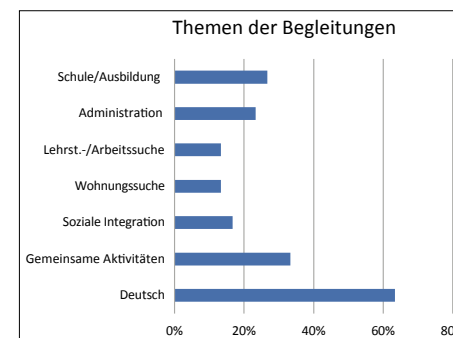
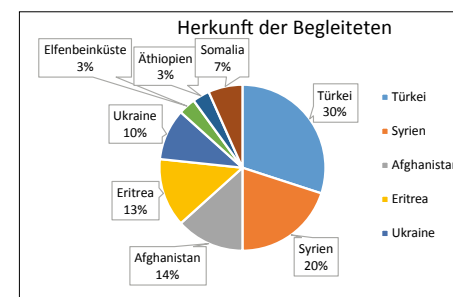
aktiv Ende Jahr	50	30
Gemeldete Stunden	1152	933

Total Begleitungen

Ende Jahr	69	30
Familien	8	4
Paare	5	3
Einzelpersonen	56	23

Total begleitete

Menschen Ende Jahr	69	41
Frauen	35	16
Männer	21	15
Kinder	13	10



Schreibdienst

Im Jahr 23 begannen sechs neue Freiwillige im Schreibdienst. Herzlich willkommen! Wir bedanken uns bei allen für ihr grosses Engagement sowie ihre Flexibilität und Solidarität, die dazu führten, dass kein Schreibdiensttermin ausfallen musste. Eine Freiwillige musste ihr Engagement beenden. Um die Freiwilligen in ihrem Engagement zu unterstützen, führten wir zwei gemeinsame Treffen durch. Im September 23 trafen wir uns zu einem allgemeinen Austausch, bei dem das neue Datenschutzgesetz und der Umgang mit besonders schützenswerten Personendaten Thema waren. Im Oktober 23 besuchten wir die DFA (Die kirchliche Fachstelle bei Arbeitslosigkeit) und wurden dort über deren Angebote informiert. Letztes Jahr wurde benevol angefragt, ob wir bereit wären, ein weiteres Zeitfenster im Treffpunkt Vogelsang anzubieten. Im Treffpunkt Vogelsang wurde im September 23 eine Lernstube eröffnet. In Lernstuben werden Grundkompetenzen wie Schreiben, Lesen, Rechnen, der Umgang mit Computern usw. gefördert. Zum Konzept einer Lernstube gehört es, dass ihr ein Schreibdienst angegliedert ist. benevol begriff

dies als Chance, an einem zentralen Ort mit einem anderen Zielpublikum präsent sein zu können.

Der Schreibdienst von benevol ist nun offizieller Partner der Lernstube Vogelsang. Damit profitieren wir von der Vernetzung und dem Austausch mit allen angegliederten Schreibdiensten im Kanton Zürich. So nahm Susanne Horak bereits am 13.12.23 an einem Vernetzungstreffen teil. Am 18. Januar 24 begann der Schreibdienst im Vogelsang mit seiner Arbeit.



Neuer Flyer Schreibdienst Palmstrasse und Schreibdienst Vogelsang

Der Schreibdienst in Zahlen

Der Schreibdienst findet jeden Montagnachmittag von 14 – 16 Uhr und jeden Donnerstagsabend von 17 – 19 Uhr mit jeweils drei Freiwilligen statt. In diesen 2 Stunden können ca. 11 Besuchende mit ihren Anliegen unterstützt werden. Da sich Besuchende nicht anmelden müssen, kann es auch vorkommen, dass zu viele Personen anwesend sind und nicht alle berücksichtigt werden können. An 89 Tagen konnten wir im Jahr 23 insgesamt 898 Menschen beim Verfassen oder Verstehen von Texten unterstützen. Weiterhin am meisten gefragt war die Hilfe bei Bewerbungen. Die Anfragen zu diesem Thema gingen jedoch von 723 im Jahr 22 auf 437 im Jahr 23 um rund 40% zurück. Hingegen sind die Nachfrage nach anderen Hilfestellungen und die Anzahl Besucher:innen gestiegen.

Freiwillige	2022	2023
Total Freiwillige im Einsatz	19	20
Freiwillige aktiv per Ende Jahr	13	18
Durchgeführte Schreibdienste	91	89
Geleistete Stunden	628	789

Besucher:innen	2022	2023
Total	849	898
Frauen	406	367
Männer	443	531

Deutsche Muttersprache	37	51
Andere Sprachen	812	847
Anzahl Herkunftsländer	58	69

Zuweisungen	2022	2023
RAV	156	137
Sozialamt	72	104
DFA	2	3
Andere	61	97

Dienstleistungen	2022	2023
Bewerbungen	723	437
Lebensläufe	210	234
Formulare	134	160
Briefe	207	231
Kurzberatungen	121	128
Lesehilfe	53	51
Anderes	57	85

Freiwillige

Ein Dankeschön an alle unsere Freiwilligen

Am 11. Juli 23, einem wunderbaren Sommerabend, kamen die Freiwilligen von Schreibdienst und Integrationsbegleitung im Restaurant Dimensione mit Susanne Horak, Dorothee Hoerni und Silvia Bruggmann, dem Team von benevol Winterthur, zusammen. Der feine Apéro, die Begrüssung durch David Hauser (Vereinspräsident benevol Winterthur), ein feines Essen, angeregte Gespräche und etwas Süsses trugen zu einem frohen und gelungenen Abend bei!



Sommerevent im Bistro Dimensione

Geschäftsstelle



Susanne Horak
Geschäftstellenleiterin



Dorothee Hoerni
Koordination
Integrationsbegleitung



Silvia Bruggmann
Buchhaltung /
Administration

Neue Leitung Geschäftsstelle

Nach einem Monat Einarbeitung übergab Jeannine Stauffer Ende Februar 23 die Leitung der Geschäftsstelle an Susanne Horak. Am 23.03.23 nahm der Vorstand offiziell Abschied von Jeannine und wünschte ihr für den Ruhestand alles Gute.

Verein

Vorstand

David Hauser, Präsident,
Reformierte Kirche Winterthur
Christiane von Kloeden, Pro Senectute
Kanton Zürich

Rafael Freuler, Verein Offene Soziale
Arbeit Winterthur VOSW

Eva Weishaupt, Stadt Winterthur

Susanne Horak bis 31.01.23,

Katholische Kirche in Winterthur.

Sie trat bei Antritt der Leitung der
Geschäftsstelle aus dem Vorstand zurück.

Mitgliederversammlung

Am 23.05.23 fand im Läbesraum die Mitgliederversammlung statt. Anschliessend an den offiziellen Teil stellten sich zwei neue Mitglieder von benevol Winterthur vor: Harald Andrä informierte über den Verein Gemeinwohlökonomie Winterthur GWÖ und Rafael Freuler über den Verein Offene Soziale Arbeit Winterthur VOSW. Bei einem feinen Apéro diskutierten und tauschten sich die zahlreich erschienen Mitglieder und Gäste noch weiter aus.

Mitglieder

Mitglieder

Ende 23 verzeichnete der Verein
68 Kollektivmitglieder aus dem Raum
Winterthur.

Zwei Kollektivmitglieder traten per Ende
23 aus.

Freiwillige im Einsatz

	2022	2023
Anzahl Freiwillige	3'995	4'552
Einsatzstunden	232'628	237'256

2023 wurde die Anzahl aktive Freiwillige
von 41, die Anzahl geleistete Stunden von
44 Mitgliedorganisationen gemeldet.

Der Median der Anzahl Freiwilligen pro
Organisation liegt bei 32 Freiwilligen.

Nicht erhoben werden Anzahl Freiwillige
und geleistete Stunden beim Bereich Soziale
Stadtentwicklung der Stadt Winterthur, wo
Freiwillige eine breite Palette an Angeboten
in den Quartieren durchführen.

Allen Freiwilligen danken wir herzlich für
ihren engagierten Einsatz.

Erfolgsrechnung 2023/2022

	2023	2022
Ertrag		
Mitgliederbeiträge	21'850	21'650
Beiträge Gönner	105'000	105'000
Spenden	0	20'000
Kurse / Eigene DL u. Angebote / Referate	3'180	3'672
Koordination Ukraine Flüchtlingen	0	12'199
Übrige Erträge	439	443
Total Ertrag	130'469	162'964
Aufwand		
Personal	142'314	93'111
Büromiete inkl. NK	12'708	12'708
Betriebsaufwand	26'843	22'900
Kurse / Eigene DL u. Angebote	643	1'664
Vereinsaufwand	3'423	3'863
Total Aufwand	185'931	134'246
Ergebnis	-55'462	28'719

Alle Beträge gerundet

Gönnerinnen und Gönner

Stadt Winterthur 40'000

Adele Koller-Knüsli Stiftung 30'000

Hilfsgesellschaft 25'000

Verband der evangelisch-reformierten Kirchgemeinden der Stadt Winterthur 5'000

N.N. 3'000

Pro Senectute 2'000

Bilanz 2023/2022

	31.12.23	31.12.22
Aktiven		
Kasse	488	275
Bank- und Postkonti	121'841	175'210
Guthaben und Forderungen	2'738	7'293
Total Aktiven	125'067	182'778
Passiven		
Kreditoren / Trans. Passiven	607	1'034
Kreditor BVG/AHV/AXA	-982	840
Vereinsvermögen	180'904	152'185
Jahresergebnis	-55'462	28'719
Total Passiven	125'067	182'778

Der Revisionsbericht kann bei der Geschäftsstelle bestellt werden.

Kollektivmitglieder

Stand März 2024

Altersforum Winterthur
 Altersheim St. Urban
 Alterswohnheim Flaachtal
 (neu März 24)
 Alterszentrum im Geeren, Seuzach
 Behinderten-Transport BTW Winterthur
 Bistro Dimensione
 biz Winterthur Mentoring «Ithaka»
 Blaukreuz-Brockenstube
 Brühlgut Stiftung für Behinderte
 Caritas Zürich
 Die Dargebotene Hand
 Fachstelle Quartierentwicklung
 Stadt Winterthur
 Frauenzentrale Winterthur
 FUJH, Verein Familien- und Jugendhilfe
 Winterthur
 Gemeindeverwaltung Seuzach
 Gemeinnütziger Frauenverein Bülach
 Gemeinwohlökonomie
 GESEWO
 Heilsarmee Winterthur
 HEKS Regionalstelle Zürich-Schaffhausen
 Inbahn Verein für Industrie- und
 Bahnkultur
 Insieme Winterthur-Zürich Unterland
 IPW, Integrierte Psychiatrie Winterthur
 KSW IDEM

Katholische Kirche in Winterthur:

- Herz-Jesu Mattenbach
- St. Josef Töss
- St. Laurentius Wülflingen
- St. Marien Oberwinterthur
- St. Peter u. Paul Zentrum
- St. Ulrich Rosenberg
- St. Urban Seen

myblueplanet, Winterthur
 Pflegezentren Lindehus und im Spiegel,
 Rikon im Tösstal
 Pigna, Raum für Menschen mit
 Behinderung
 Pro Infirmis Zürich
 Pro Lyrica
 Pro Senectute Kanton Zürich
 Quellenhofstiftung, Town Village
 Reformierte Kirchgemeinde
 Winterthur-Stadt
 Reformierte Kirchgemeinde Mattenbach
 Reformierte Kirchgemeinde Oberwinterthur
 Reformierte Kirchgemeinde Seen
 Reformierte Kirchgemeinde Töss
 Reformierte Kirchgemeinde Veltheim
 Reformierte Kirchgemeinde Wülflingen
 Seniorenzentrum Wiesengrund
 Spitalradio Winterthur
 SRK Kanton Zürich

Stadt Winterthur

- Alter und Pflege Stadt Winterthur
- Alterszentren Winterthur
- Spitex Winterthur
- Jumpin
- Sozialberatung Abteilung Asyl
- Kinder- und Jugendbeauftragte

Stiftung andante
 Stiftung Birkenhof, Berg (Dägerlen)
 Stiftung Langeneggerhaus Ossingen
 Stiftung Schloss Turbenthal
 Stiftung Wisli we-care Arbeitsintegration
 Tierschutzverein Winterthur und
 Umgebung
 VBK Vereinigung Begleitung Kranker
 Winterthur-Andelfingen
 Verein Afropfingsten
 Verein Claro Weltladen
 Verein Dampfzentrum Winterthur
 Verein Integration durch Wohnen VIWO
 Verein Obertorwandern
 Verein Offene Soziale Arbeit Winterthur
 VOSW
 Verein Schloss Hegi
 Verein Skulpturen-Symposium Winterthur,
 Galerie Weiertal
 Verein Winterthur Marathon
 Verein Winterthurer Musikfestwochen

Wochenendstube, Verein Sozialwerk
 Wartstrasse
 Wohnheim Sonnenberg
 Zürcher Sehhilfe

Kollektivmitglieder benevol Schweiz

AFS Intercultural Programs
 Die Zauberlaterne
 Jungwacht Blauring Schweiz
 PluSport Behinderten Sport Schweiz
 Procap Schweiz
 Pro Juventute Stiftung
 Rail Fair SBB Bahnhofpatenschaften
 Schweizerischer Blindenbund
 Schweiz. Multiple Sklerose Gesellschaft
 Schweiz. Blinden- und Sehbehinderten-
 verband SBV
 SZB Fachstelle Hörsehbehinderung
 und Taubblindheit
 Terre des Hommes
 Tischlein deck dich

Austritte 2023

Betreutes Wohnen Haus Hegifeld,
 Austritt 13.11.2023
 Regionaler Seniorinnen- und Senioren-
 verband, Austritt 31.12.2023

Stadt Winterthur



Adele Koller-Knüsli
Stiftung



Hilfsgesellschaft
Winterthur



Katholische Kirche
in Winterthur

Der
Landbote

**PRO
SENECTUTE**
GEMEINSAM STÄRKER

reformierte
kirche winterthur

benevol Winterthur

Palmstrasse 16

8400 Winterthur

Tel. 052 214 24 88

info@benevol-winterthur.ch

www.benevol-winterthur.ch

Konto: CH26 0070 0113 2005 3231 2